

**Protokoll der 32. Sitzung der
Gemeindevertretung Waldems
vom Mittwoch, den 16.02.2011 um 19.30 Uhr
in der Emstalhalle Wüstem**

Anwesend:

01. Sabine Conradi	10. Roland Lederer	
02. Jürgen Hemming (bis Top 4)	11. Elke Petersen	
03. Stefan Moog	12. Karin Becker	
04. Dr. Edmund Nickel	13. Markus Hies	
05. Klaus-Dieter Humm	14. Julia Hies	
06. Rolf Werling	15. Christian Schneider	<u>Entschuldigt:</u>
		Rolf Kobisch
07. Rolf Meister	16. Norbert Schwenk	Raoul Nägele
08. Gunther Möller	17. Jens Dambeck	Katja Bauroth
	18. Helmut Volkmar	Mustafa Dönmez
09. Manfred Liebchen	19. Heinz Grußbach	Andreas Richter
		Wolfgang Deußenroth
	20. Regina Kern	Jörg Kotitschke

somit anwesend: 20, Abstimmung Punkt 4 19

anwesend vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Werner Scherf
Beigeordneter Norbert Hönge
Beigeordneter Titus Mertens
1. Beigeordneter Robert Erdt
Beigeordneter Karl-Heinz Harpf

Entschuldigt:

Beigeordneter Bernd Heilhecker

anwesend von der Gemeindeverwaltung:

Brigitte Hörning
Günter Krieger
Fritz Flören

„Idsteiner Zeitung“, Herr Stavenow

sowie 3 Zuschauer

Waldems, den 16.02.2011

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten 32. Sitzung der Gemeindevertretung sind die Mitglieder am 10.02.2011 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort

und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war mehrheitlich erschienen, sodass die Vorsitzende Sabine Conradi Beschlussfähigkeit feststellen konnte. Sie begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass Einsprüche gegen die Einladung und die Tagesordnung nicht vorgebracht wurden.

Die Tagesordnung wurde – unter Protokollführung der Verwaltungsbediensteten Brigitte Hörning – wie folgt abgewickelt

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2010

Die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2010 wurde mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Anfragen gemäß § 28 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung

Es lag eine Anfrage der FWG-Fraktion vom 04.02.2011 (Umfrage des HSGB zum Thema Kommunalfinancen und kostentreibende Standards sowie Antworten der Gemeinde Waldems) vor.

Diese wurde von Bürgermeister Scherf beantwortet.

Punkt 3 Betr.: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Scherf berichtete über aktuelle Sachverhalte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes.

- **STROMNETZÜBERNAHME:**
Übernahmeverhandlungen mit der Süwag/ein Angebot bei der Anwaltskanzlei Schnutenhaus in Berlin ist angefordert.
- **HOCHWASSERSCHUTZ ESCH:**
Gespräche mit dem RP fanden im Januar statt. Die Planung durch das Ing.-Büro Pape in Wiesbaden liegt vor; ebenso auch der landschaftliche Begleitplan. Die Unterlagen wurden Anfang Februar beim RP eingereicht. Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme betragen ca. 150.000,00 Euro. Zuschüsse werden geprüft.
- **WASSERRAHMENRICHTLINIEN/BACHRENATURIERUNG:**

Zwei Maßnahmen am Schlabach wurden geplant und zur Prüfung auf Fördermöglichkeiten eingereicht.

- **DSL:**
Machbarkeitsstudie über Breitbandversorgung des RTK; im ersten Schritt ist 1 MBit flächendeckend angestrebt; in Waldems werden allerdings bereits fast überall 2 MBit angeboten. Die Versorgung des Gewerbegebiets ist das vorrangige Anliegen; hier besteht noch Klärungsbedarf. In einem zweiten Schritt ist der Aufbau einer Breitbandinfrastruktur bis 50 MBit angestrebt.
Das Interessenbekundungsverfahren von Seiten des RTK ist abgeschlossen. Wie die Ot. Bernbach und Esch eingebunden werden können wird die technische Prüfung ergeben. Es ist noch offen, ob die Gemeinde dem Kreis einen Auftrag zur Verhandlung erteilen muss oder ob eine ÖRV zu schließen ist. Diese Fragen sind in der nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses am 03.03.11 auf der Tagesordnung.
- **BAUVORANFRAGE DES NABU ZUR ERWEITERUNG DER FELDSCHEUNE:**
Der Gemeindevorstand hat die Bauvoranfrage des NABU Waldems bezüglich der Erweiterung der Feldscheune im Ot. Reichenbach dem Ortsbeirat Reichenbach zur Stellungnahme vorzulegen.
- **DORFERNEUERUNGSPROGRAMM:**
Bürgermeister und Gemeindevorstand möchten die Fördermöglichkeiten sowohl für private als auch für öffentliche Projekte im Rahmen einer Dorferneuerung prüfen. Voraussichtlich kann das Gemeindeparlament im Herbst 2011 über die Ergebnisse der Prüfung informiert werden.
- **KBV; ABWASSERVERBAND „OBERE EMS“:**
Eine Neustrukturierung des KBV war angedacht und beschäftigte die Gremien der Gemeinde Waldems bereits in der Vergangenheit. Im Mai wird man in der ersten Sitzung der Verbandsversammlung die verschiedenen Varianten besprechen.
- **IDSTEINER LAND:**
Hier sind Überlegungen angestellt worden, inwieweit die Kämmereien des „Idsteiner Landes“ zusammen gelegt werden könnten. Über eventuelle Gesprächsergebnisse werden die Parlamentarier zu gegebener Zeit unterrichtet.
- **ARBEITSKREIS KIGA:**
Die beiden ersten Sitzungen haben stattgefunden. Die erarbeiteten Fragebogen wurden an die Betroffenen verteilt.
- **STELLE VORZIMMER:**
Bürgermeister Scherf unterrichtete die Anwesenden davon, dass seine Sekretärin Frau Wolterstädt zum 01.05.2011 die Gemeinde Waldems verlässt und die Stelle so schnell wie möglich wieder besetzt werden soll.

Punkt 4 Betr.: Haushaltsplan einschließlich Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Bürgermeister Scherf berichtete seitens des Gemeindevorstandes und gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr 2010. Ein Ergebnis für dieses Haushaltsjahr vorzulegen sei zur Zeit noch nicht möglich. Allerdings

könne jetzt schon gesagt werden, dass das geplante Defizit im Ergebnishaushalt von rund 800.000,00 Euro nicht realisiert wird, sondern geplante Mindereinnahmen und erhöhte Gewerbesteuereinnahmen aller Voraussicht nach kompensiert werden können.

Als wichtige Eckpunkte des Haushaltes nannte er die folgenden Angelegenheiten: Kiga, Fortführung Kanalbauprojekt, Übernahme Stromnetze, Umgehung B 8/B 275, ÖPNV, Erhaltung der Ortskerne, DSL, Hochwasserschutz sowie Straßenkonzept.

Wichtig sei Waldems als Wohnstandort attraktiv zu halten und weiter zu entwickeln, Gelder für investive Maßnahmen zur Infrastrukturverbesserung bereit zu stellen und darüber hinaus auch einen Freiraum für freiwillige Leistungen zu erhalten.

Nach dem Finanzskandal 2008 und seinen wirtschaftlichen Folgen für unser Land habe man nicht davon ausgehen können, bereits für das Jahr 2011 einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorzulegen. Dies trifft jedoch für Waldems als eine der wenigen Gemeinden in Hessen zu. Trotzdem sei die solide Finanzpolitik konsequent fortzuführen. Obwohl sich die Finanzlage in Waldems in diesem Jahr positiv gestalte, müsse er jedoch darauf hinweisen, dass die Kommunen strukturell unterfinanziert seien und dass sich immer wieder politische Entscheidungen des Bundes und des Landes direkt oder indirekt auf die Gemeindefinanzen auswirken. Als Beispiel nannte er den Kiga-Bereich – so sinnvoll die Verbesserungen auch seien. Er bedankte sich bei allen Parlamentariern für die gute Zusammenarbeit und die konstruktive Mitarbeit in der Haushaltssitzung der Ausschüsse.

Herr Lederer berichtete aus der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse zum Haushalt 2011. Er erläuterte die verschiedenen Änderungen oder Ergänzungen. Unter Einbeziehung der in der gemeinsamen Ausschusssitzung beschlossenen Änderungen empfehlen die Ausschüsse bei 1 Stimmenthaltung mehrheitlich dem Gemeindeparlament, den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 anzunehmen. In diese Empfehlung sind bei gleichem Abstimmungsergebnis die Haushaltssatzung, der Stellenplan, der Investitionsplan, das Investitionsprogramm sowie alle weiteren Anhänge zum Haushaltsplan 2011 einbezogen.

Herr Dr. Nickel nahm für die SPD-Fraktion Stellung und stellte fest, dass man in Waldems eine erfreuliche Situation vorfinde, der Erfolg jedoch nicht von außen, sondern von innen durch die Gewerbesteuereinnahme komme. Der heutige Zustand spiegele jedoch auch die seit Jahren vernünftige Politik in Waldems wider: Entwicklung ja, jedoch keine Traumtänzerei. In diesem Zusammenhang sprach er die für ihn sehr wichtige „Unterstützung der Vereine“ an, die bereits auch in der gemeinsamen Haushaltssitzung diskutiert worden sei. Er beantragte seitens seiner Fraktion die Einstellung von 10.000,00 Euro (Energie), HH-Stelle 01.02.01.712820. Er signalisierte Zustimmung seiner Fraktion zum Haushalt 2011,

In einer Stellungnahme zum Haushalt 2011 erläuterte Herr Hies für die CDU-Fraktion, dass man ein Luxusproblem habe, wenn über einen ausgeglichenen Haushalt diskutiert werden könne. In den vergangenen Jahren sei vernünftig gearbeitet worden und man hätte sich nur das Notwendige geleistet. Auf Prestigeobjekte sei verzichtet worden. Der Haushalt 2011 sei unspektakulär; die Projekte unstrittig. Die sogenannten „Waldemser Verhältnisse“ sah er als Teil des Erfolges der Gemeinde Waldems und sprach die Hoffnung aus, dass dies auch künftig so sein werde. Seine Fraktion werde dem Haushalt zustimmen.

Er brachte zu den heutigen Beratungen noch einen Antrag der CDU-Fraktion zum Produkt „Ortsbeiratsmittel“ (bisher 15.000,00 Euro) ein; hier soll eine Erhöhung um 6.000,00 Euro auf insgesamt 21.000,00 Euro vorgenommen werden und eine Abschmelzung dieses Betrages an anderen Haushaltsstellen erfolgen. Man möchte die Ortsbeiräte stärken, indem die Mittel für die Ortsbeiräte um 1,00 Euro pro Einwohner erhöht werden.

Desweiteren möchte die CDU-Fraktion einen Antrag zu den Grünschnittstellen (Sperrvermerk) bezüglich einer erneuten Prüfung der Ausstattung stellen.

Frau Conradi erläuterte, dass der Antrag bezüglich der Grünschnittstellen in dieser Form heute nicht behandelt werden könne. Daraufhin zog Herr Hies diesen Antrag im Zuge der Haushaltsberatungen zurück.

Herr Schwenk erläuterte für die FWG-Fraktion, neben dem ordentlichen Ergebnis dürfe die Investitionstätigkeit nicht außer Acht gelassen werden. Alles, was neu angepackt werde, müsse durch Kredite finanziert werden und dies schlage gnadenlos auf die Höhe der Schulden nieder. Er befürchtete ein Anwachsen des Schuldenberges bis Ende 2011 auf 12,7 Mio.

Seitens der FWG-Fraktion brachte Herr Schwenk die beiden folgenden Anträge ein:

„Antrag zu Seite 33, Pos. 14, HH-Stelle 01.02.01.712820 – **Ansatz 10.000,00 Euro.**

Falls dieser Antrag eine Mehrheit findet, wird beantragt, auf Seite 96, Pos. 14, HH-Stelle 08.01.01.712840 den in den Ausschüssen beschlossenen Ansatz um 10.000,00 Euro zu mindern.“

„Die Erläuterung auf Seite 50, Pos. 4, HH-Stelle 02.02.01/4000.843833 ist um „Esch und Steinfischbach“ zu ergänzen.“

Herr Meister von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ sah in den konstruktiven Gesprächen in den Ausschüssen ein positives Zeichen. Seine Fraktion werde dem Haushalt 2011 zustimmen. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang für das faire Miteinander anlässlich der HH-Beratung.

Herr Liebchen von der FDP mahnte den hohen Schuldenstand der Gemeinde an und forderte, dass die Gemeinde gemeinsame Ziele mit den Bürgern absteckt. Dem Haushalt 2011 werde er zustimmen.

ABSTIMMUNGEN:

Antrag der CDU-Fraktion:

Die Ortsbeiratsmittel werden um 6.000,00 erhöht (alter Ansatz 15.000,00 Euro, neuer Ansatz 21.000,00 Euro). Die Erhöhung ist kostenneutral; eine Abschmelzung dieses Betrages erfolgt an anderen Haushaltsstellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

Antrag der SPD- und der FWG-Fraktion:

Seite 33, Zuschuss von 0,00 Euro auf 10.000,00 Euro (Energie) zu verändern.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

Antrag der FWG-Fraktion:

Seite 96 – Erhöhung um 10.00,00 Euro zu reduzieren.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

Antrag der FWG-Fraktion:

Erläuterung Seite 50, HH-Stelle 02.02.01/4000.843833 um „Esch und Steinfischbach“ zu ergänzen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

**PRODUKTPLAN MIT DEN ÄNDERUNGEN DER
GEMEINSAMEN HAUSHALTSBERATUNG DER
AUSSCHÜSSE UND DEN VORGENANNTEN
ERGÄNZUNGEN DER HEUTIGEN SITZUNG.**

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 18 Ja-Stimmen,
1 Enthaltung**

STELLENPLAN:

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 18 Ja-Stimmen,
1 Enthaltung**

HAUSHALTSSATZUNG:

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

INVESTITIONSPLAN:

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

Die Tagesordnung der 32. Sitzung war damit erledigt.

Frau Conradi wies auf die nächste Sitzung des Arbeitskreises „Weiterentwicklung der Waldemser Kindergärten“ am Mittwoch, den 23.02.2011 um 19. 00 Uhr im DGH Esch, Raum „Emsbach“ hin.

Die Vorsitzende Frau Conradi schloss die Sitzung um 21.50 Uhr und bedankte sich bei allen Parlamentariern für die konstruktive Zusammenarbeit während der letzten Legislaturperiode.

Sabine Conradi
Vorsitzende

Brigitte Hörning
Schriftführerin